

„Ein Wellnessstag für unsere Gäste“

KONZEPT ERARBEITET Älter werden im Dekanat Weißenburg mit Angeboten der Diakonie.

WEISSENBURG - Im evangelischen Dekanat Weißenburg hat sich eine Konzeptgruppe mit dem Thema „Älter werden“ beschäftigt. In diesem Rahmen haben Mitglieder des Dekanatsausschusses und Hauptamtliche ein umfangreiches Konzept erstellt.

Dabei wurden die Einrichtungen der stationären, ambulanten und betreuten Altenhilfe erfasst, Schwerpunkte der Seelsorge in den einzelnen Bereichen beschrieben und zukünftige Entwicklungen durchdacht. Durch diese umfangreiche Beschäftigung sei deutlich geworden, wie stark Kirche auch in übergemeindlichen Aufgabenfeldern präsent ist.

Die Kontaktpflege und Betreuung der diakonischen Einrichtungen, auch die Angebote der Kirche – wie Gottesdienste, Besuche, Veranstaltungen zu den Festen im Kirchenjahr – übernehmen die jeweiligen Gemeindepfarrer/-innen im Rahmen

ihres Gemeindedienstes, so das Dekanat in einer Pressemitteilung.

Marion Boscher, Leiterin der Tagespflege in Weißenburg und Thalmässing, ist es wichtig, dass die Gäste

sich in ihren Einrichtungen wohl fühlen. „Es soll wie ein Wellnessstag sein.“ Die hellen Räume, täglich drei

Mahlzeiten die frisch zubereitet und gekocht werden, gute Gemeinschaft, abwechslungsreiche Beschäftigung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen dazu bei, dass die Senioren gut umsorgt sind und die Zeit in der Tagespflege genießen können. Regelmäßig finden Andachten in beiden Einrichtungen statt. Ein behindertengerechter Fahrdienst holt die Gäste zu Hause ab und bringt sie am Nachmittag wieder zurück.

Zweites Zuhause in der Tagespflege

Auch der Kontakt zu den Angehörigen und Beratung bei Pflege und Finanzierung gehören zu Boschers Aufgaben. Bis zu 25 Gäste in Weißenburg (bzw. 20 Personen in Thalmässing) können in der Tagespflege betreut werden. Die Senioren haben unterschiedliche Einschränkungen bzw. Erkrankungen, von Pflegegrad 1 bis 5 ist eine Aufnahme möglich.

Für die Gäste sei es wie ein zweites Zuhause – und Angehörige werden entlastet. Ab Pflegegrad 2 ist ein Tag pro Woche in der Tagespflege kostenfrei, das Pflegegeld wird dafür nicht gekürzt. Die Kombination aus Tagespflege und ambulantem Pflegedienst sei somit eine gute Möglichkeit, dass Senioren so lange wie möglich gut zu Hause leben können, heißt es in dem Schreiben des Dekanats weiter.

Neben den beiden Tagespflegeeinrichtungen betreibt die Diakonie im Dekanat Weißenburg drei stationäre Einrichtungen der Altenhilfe: in Ellingen, Weißenburg und Thalmässing. Auch drei diakonische Einrichtungen für betreutes Wohnen und vier ambulant betreute Wohngemeinschaften gibt es im Dekanatsbezirk. Die ambulante Pflege zu Hause übernehmen die Diakoniestation Jura in Thalmässing und die Zentrale Diakoniestation in Weißenburg. **wt**



Die Gäste sollen sich in der Tagespflege wohlfühlen. Um die Einrichtung kennenzulernen, hat die Diakonie vor Kurzem zu einem Tag der offenen Tür geladen. Foto: Annette Teille